

Herren Kreisklasse B Staffel 1

1. TTC Ketsch III : TV Brühl III
Mittwoch, 24.01.2024, 20:30 Uhr

Scheja tütet den Sieg für den 1. TTC Ketsch III ein

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TV Brühl III hat der 1. TTC Ketsch III am Mittwoch in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisklasse B Staffel 1 gesammelt. Beim TV Brühl III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der 1. TTC Ketsch III mit einem und der TV Brühl III mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Vetter / Scheja und Lang / Chmura endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Alandt / Zanner zunächst nicht gut aus, so gewannen Ihrig / Maurer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Doppel zwischen Albrecht / Sturm und Teniente / Krämer endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Marc Vetter machte mit Thomas Lang beim 11:3, 11:1, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Vetter seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Nelson Scheja gelang es, Achim Alandt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Tanja Maurer kam mit der Spielweise von Eugene Teniente am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Robin Ihrig wehrte eine 1:0 Satzführung von Martin Zanner ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Den Sieg von Manfred Krämer konnte Michael Albrecht im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Udo Sturm die Begegnung mit 1:3 gegen Eugen Chmura abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des 1. TTC Ketsch III und des TV Brühl III in die Box. Beim 3:0-Sieg gelang es Marc Vetter den Gastspieler Achim Alandt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 3:0-Sieg gelang es Nelson Scheja den Gastspieler Thomas Lang in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Lang nun einen Sieg und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der 1. TTC Ketsch III am 26.01.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Heidelberg-Neuenheim IV, während der TV Brühl III am 09.02.2024 gegen die SG-TSG Ziegelh. III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

1. TTC Ketsch III

Doppel: Vetter / Scheja 1:0, Ihrig / Maurer 1:0, Albrecht / Sturm 1:0

Einzel: M. Vetter 2:0, N. Scheja 2:0, T. Maurer 1:0, R. Ihrig 1:0, M. Albrecht 0:1, U. Sturm 0:1

TV Brühl III

Doppel: Alandt / Zanner 0:1, Lang / Chmura 0:1, Teniente / Krämer 0:1

Einzel: A. Alandt 0:2, T. Lang 0:2, M. Zanner 0:1, E. Teniente 0:1, E. Chmura 1:0, M. Krämer 1:0